

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Notiz



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 4. Dezember 1898.

Abteilung C (Grane Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments.

Komische Oper in zwei Akten, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmick. Musik von Gaetano Donizetti.

Musikalische Leitung: Albert Gartner. Scenische Leitung: Mathias Schön.

*Marie, Hauptrolle: Fräulein Anna Sutter
vom Königl. Hoftheater in Stuttgart selbst gespielt.*

Christine Friedlein.
Carl Rebe.
Hermann Rosenberg.
Sophie Brehm.
Fritz Brehm.
Hermann Benedict.
August Haag.
Rudolf Bösch.
Damen.
e der Marchesa.

Coppelia.

Ballet in zwei Abteilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon.
Musik von Leo Delibes.

Der choreographische Teil einstudirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Rudolf Groß. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Swanilda	Paula Bayz.
Franz, deren Verlobter	Ida Dietrich.
Coppelius, Mechaniker und Automatenfabrikant	Adolf Hallego.
Der Bürgermeister	Emil Hunkler.
Die Bürgermeisterin	Zulie Schwarz.
Eine Bäuerin	Auguste Klumpp.
Swanilda's Freundinnen	Marie Sill, Elise Feininger, Anna Hausmann u. Paula Kochanowska.
Coppelia, ein Automat	Johanna Schneider.
Mechanische Figuren	Philipp Schönleber, Philipp Knab, Ludwig Freymann, Rudolf Bösch, Hugo Bauer u. August Haag.
Bürger. Bürgerinnen. Landvolf.	

Die Handlung geht in einer kleinen Grenzstadt Galiziens vor.

Vorkommende Tänze:

- I. Abteilung: 1) **Entrée**, getanzt von Paula Bayz;
2) **Mazurka**, getanzt vom Balletcorps;
3) **Ballade**, ausgeführt von Paula Bayz;
4) **Variationen** über ein slavisches Volkslied, ausgeführt von Paula Bayz, Marie Sill, Elise Feininger, Anna Hausmann u. Paula Kochanowska;
5) **Szardas**, getanzt vom gesammten Balletcorps.
- II. Abteilung: 1) **Tanz-Szenen**, ausgeführt von Paula Bayz, Marie Sill, Elise Feininger, Anna Hausmann und Paula Kochanowska;
2) **Automaten-Walzer**, } getanzt von Paula Bayz;
3) **Maoula**,
4) **Schlusztanz**, vom gesammten Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Krank: Aurelie Noë.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 5. Dezember. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung.
Meerleuchten. Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer.